





Themenfeld und AG IT-Sicherheit

Die Arbeitsgruppe IT-Sicherheit vernetzt die Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren des Förderschwerpunkts "Mittelstand-Digital". Geleitet wird die AG durch Kolleg*innen des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Stuttgart. Das wichtigste Ziel der AG ist die Aufnahme von sicherheitsrelevanten Problem- und Fragestellungen aus den verschiedenen Wertschöpfungssegmenten sowie deren Aufarbeitung.

Ob beim Einsatz von intelligenten Industriekomponenten, einem Fahrtroutenplaner oder einer digitalen Kundendatei – stets bedeutet ein erhöhter Digitalisierungsgrad in einer Organisation auch eine Diversifizierung der Risikoszenarien. Damit der deutsche Mittelstand diesen Herausforderungen nicht hilflos gegenübersteht, entwickelt die AG IT-Sicherheit Produkte, die dazu beitragen sollen, dass Unternehmen nicht (mehr) Opfer von Sicherheitsvorfällen werden. Außerdem werden bereits existierende Hilfestellungen gebündelt und mittelstandsgerecht aufgearbeitet.

Informationssicherheitsbegriff

IT-Sicherheit ist ein Teilbereich der Informationssicherheit und beschreibt die Absicherung von virtuellen Systemen vor Eingriffen nichtautorisierter Parteien. Dies beinhaltet u.a. die Härtung von Systemschnittstellen sowie die Entwicklung von digitalen Identifikationsmustern.

Die Informationssicherheit zielt auf den umfassenden Schutz von digitalen sowie analogen Systemen ab, auf welchen Informationen verarbeitet werden, die für eine Organisation von Wert sind. Der umfassende Informationssicherheitsbegriff ist deshalb von Vorteil, weil er auch die analogen Risikofaktoren in das Risikomanagement einbezieht. So ist beispielsweise niemandem geholfen, wenn eine Organisation kostenaufwändige Technologien einsetzt, um die Geschäftskommunikation zu verschlüsseln, wenn sich die Mitarbeiter anschließend verschlüsselte E-Mails oder geschützte Baupläne ausdrucken, um diese in öffentlichen Verkehrsmitteln zu lesen. Bei der Arbeit in der AG IT-Sicherheit haben wir festgestellt, dass die Mitglieder an einem breiteren Verständnis von Sicherheit interessiert sind. So werden bei der Arbeit an Produkten in der AG stets auch die Faktoren "Mensch" und "Sensibilisierung" einbezogen. Ein erhöhtes Resilienzniveau mit Blick auf Sicherheitsvorfälle benötigt einen integrierten Ansatz, in dem Entscheidungsträger und Personal kooperieren.

Unser Angebot für KMU

Um die Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren bei den ersten Schritten in diesem wichtigen Terrain zu unterstützen entwickelt die AG IT-Sicherheit eigene Produkte, bündelt existierende Produkte in mittelstandsgerechter Form und bietet eine Plattform zum internen und externen Austausch.

Zu den internen Produkten gehören verschiedene Handreichungen wie die Broschüre "Gegen Cyberattacken gewappnet - Sechs Einfallstore bei kleineren und mittleren Unternehmen".

Um sich dem Thema Informationssicherheit spielerisch zu nähern, entwickelt die AG IT-Sicherheit gemeinsam mit der TH Wildau Informationssicherheitsspiele. In diesen hybriden (analog/digital) Spielen werden die Spieler in die Themen "security risk management" sowie "social engineering" eingeführt. Ziel des Spiels ist es, diese Themen bei den Teilnehmer*innen ins Gespräch zu bringen und somit den Sensbilisierungsgrad mit Blick auf Sicherheitsthemen zu erhöhen.

Um kleinen und mittleren Unternehmen einen Überblick über kostenlose Hilfestellungen und Anlaufstellen zu bieten, bündelt die AG IT-Sicherheit auf einer eigenen Website diese Informationen. So haben Unternehmen die Möglichkeit, erste sicherheitsrelevante Informationen zu erhalten.







Themenfeld IT-Sicherheit

IT-Sicherheit und Künstliche Intelligenz

An der thematischen Schnittstelle "IT-Sicherheit und Künstliche Intelligenz" hat die AG IT-Sicherheit gemeinsam mit der AG KI ein Arbeitspapier entwickelt in welchem verschiedene Wirkungsvektoren der Thematik untersucht werden. So soll zum einen analysiert werden, welche Potentiale KI-basierte Systeme für die Sicherheit von Unternehmen bieten. Zum anderen sollen auch die Herausforderungen analysiert werden, welche KI-basierte Systeme an die Sicherheit von Unternehmenswerten stellen.

Vernetzung auf Bundesebene

Seit diesem Jahr entwickeln die Mitglieder der AG IT-Sicherheit gemeinsam mit dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) das Analysetool "Sicherheitstool Mittelstand" (SiToM) weiter. In der neuen abgewandelten Version von SiTom (Projektname "WiToM") soll ein Schwerpunkt im Themenbereich "Wirtschaftsschutz" liegen. Unternehmen erhalten die Möglichkeit, durch die Beantwortung von Fragen, festzustellen, wie gut sie in diesem Bereich aufgestellt sind.

Neben der internen Vernetzung tauscht sich die AG IT-Sicherheit auch mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik aus. Geplant ist der Austausch von Lagebildern und Hilfestellungen im Themenbereich "Informationssicherheitsmanagement für kleine und mittlere Unternehmen". Begleitend wird die AG IT-Sicherheit einen Leitfaden entwickeln, der Unternehmen bei den ersten Schritten im Bereich des Informationssicherheitsmanagements nach ISO 27001/2 und IT-Grundschutz unterstützen soll.

Hilfreiche Links

- https://digitales-kompetenzzentrum-stuttgart.de/itsicherheit/
- https://www.mittelstand-gmbh.de/
- https://www.mittelstand-digital.de/MD/Navigation/ DE/Themen/IT-Sicherheit-Recht/IT-Sicherheit/itsicherheit.html



Ihr Ansprechpartner:

David Ruge

Koordinator der AG IT-Sicherheit

Was ist Mittelstand-Digital?

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Stuttgart gehört zu Mittelstand-Digital. Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Die geförderten Kompetenzzentren helfen mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Best-Practice-Beispielen sowie Netzwerken, die dem Erfahrungsaustausch dienen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenfreie Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital

Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de

Mittelstand- Digital

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Stuttgart c/o Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO Nobelstraße 12; 70569 Stuttgart

ruge@fzi.de

Rechtsform

Das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO ist eine rechtlich nicht selbstständige Einrichtung der Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. Stand: Dezember 2020

